

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für die Benutzung des von der Nationalen Mauterhebung geschlossene Dienstleistungs-AG betriebenen E-Kundendiensts

Gültig ab 20. Oktober 2016

1. Allgemeine Bestimmungen

- 1.1. In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend die **AGB** genannt) werden die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Benutzung der Webseite ematrica.nemzetiudij.hu (nachfolgend die **Webseite** genannt), die sich im alleinigen Eigentum der Nationale Mauterhebung geschlossene Dienstleistungs-AG (nachfolgend **der Dienstleister** genannt) befindet, festgehalten.
- 1.2. Angaben zum Dienstleistungsunternehmen:
- | | |
|------------------------|--|
| Bezeichnung: | Nationalen Mauterhebung geschlossenen Dienstleistungs-AG |
| Sitz: | H-1134 Budapest, Váci út 45. Gebäude B |
| Handelsregisternummer: | 08-09-020714 |
| Steuernummer: | 22989253-2-08 |
- 1.3. Als Benutzer gelten volljährige natürliche oder juristische Personen bzw. Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit oder sonstige Organisationen, die auf der Webseite registrieren (nachfolgen die **Benutzer** genannt).
- 1.4. Der Dienstleister ermöglicht dem Benutzer zu den Bedingungen gemäß diesen AGB die Benutzung der Webseite und erbringt folgende Dienstleistung, die auf der Webseite zur Verfügung steht. Der Dienstleister erbringt folgende Dienstleistung auf der Webseite:
- Kauf von E-Vignetten (Straßennutzungsberechtigung, Dienstleistungsnummer 63.21.220),
- 1.5. Der Dienstleister behält sich das Recht vor, im zweiten Halbjahr den Verkauf von Jahresvignetten auf diese Weise zu beschränken. In seinen Kundendienstbüros ermöglicht der Dienstleister das ganze Jahr hindurch den Kauf von Jahresvignetten.
- 1.6. Die Dienstleistungen können erst nach Registrierung in Anspruch genommen werden.
- 1.7. Mit der Registrierung auf der Webseite akzeptiert der Benutzer die Bestimmungen der AGB als verbindlich. Mit der Akzeptierung der AGB verpflichtet sich der Benutzer gleichzeitig, die Änderungen dieser AGB zu verfolgen und von deren aktuellem Inhalt Bescheid zu wissen. Sollte der Benutzer die Bedingungen dieser AGB nicht akzeptieren, ist er nicht berechtigt, die Webseite zu benutzen bzw. die auf der Webseite zur Verfügung gestellten Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.
- 1.8. Der Dienstleister erbringt die Dienstleistungen ausschließlich für Endbenutzer. Die Dienstleistungen können nicht zwecks Weiterverkaufs der E-Vignette in Anspruch genommen werden. Wiederverkäufer können sich Informationen unter der E-Mail-Adresse eugyfel@nemzetiudij.hu einholen.

2. Geltung der AGB

- 2.1. Der Dienstleister ist jederzeit berechtigt, die Kaufbedingungen und -regeln mit der Änderung dieser AGB ohne Begründung einseitig zu ändern.
- 2.2. Bei Änderung der AGB wird der Benutzer beim nächsten Login von dem Dienstleister verpflichtet, die geänderten AGB zu akzeptieren. Vor dem Akzeptieren wird ermöglicht, die neuen AGB zu lesen.
- 2.3. Der Benutzer gilt als benachrichtigt auch dann, wenn die Mitteilung erfolglos war, weil die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse inzwischen geändert oder gelöscht wurde. Sämtliche dadurch entstanden Nachteile und Schäden des Benutzers sind ausschließlich vom Benutzer zu verantworten.
- 2.4. Der Benutzer kann während der Nutzung der Webseite die Löschung der Registrierung unter dem Menüpunkt „Registrierung ändern“ veranlassen. Der Benutzer nimmt zur Kenntnis, dass seine Daten, die früher auf der Webseite im Zusammenhang mit den Dienstleistungen gespeichert wurden, nach der Löschung nicht mehr verfügbar sind.
- 2.5. Der Dienstleister ist berechtigt, dem Benutzer die Benutzung der Webseite zu verbieten und seine Registrierung zu löschen, wenn der Benutzer die bestimmungsgemäße Funktion der Dienstleistungen hindert oder gefährdet, insbesondere wenn durch die Tätigkeit oder die elektronische Nachricht des Benutzers
 - durch ein Virus infiziert ist, oder einen Anhang, eine Anlage mit einem schadhafte Code oder einem Link auf eine Webseite mit einem schadhafte Code enthält;
 - in dem Anhang eine ausführende Datei enthält, durch die eine Tätigkeit ausgeführt wird, die im Gegensatz zu den Interessen des/r Empfänger/s oder des Dienstleisters steht und diese Tätigkeit auch trotz der gutmütigen Absicht oder ohne Wissen des Empfängers erfolgen kann;
 - inhaltlich die Gesellschaft oder deren Werte oder sogar die Menschenwürde verletzt; solche sind z.B. obszöne, irreführenden, gewalttätige, drohende Inhalte und Hinweise, oder solche mit sexuellem Inhalt, mit Anstiftung zu gesetzwidrigen Taten oder religiösen, politischen Konflikten;
 - sowie wenn er mit der Benutzung der für ihn erbrachten Dienstleistungen versucht, unbefugt Daten zu beschaffen, zu übermitteln oder in andere Computersysteme einzudringen bzw. diese Taten ausführt;
 - ohne Genehmigung erfolgte Einsicht in nicht öffentliche oder als Geschäftsgeheimnis geltende Daten, Dateien, die auf dem Computer, dem Server des Dienstleisters oder von Dritten, die die Dienstleistungen in Anspruch nehmen, gespeichert sind oder während der Erbringung von elektronischen Dienstleistungen benutzt werden, oder der Erwerb bzw. der Erwerbsversuch von diesen;
 - die unbefugte Benutzung von Computern, elektronischen Systemen und deren Ressourcen (z.B. Proxy, E-Mail-Server, Drucker, Netzwerkgateways und sonstige anschließende Hardware), die sich im Eigentum von Dritten befinden oder der Versuch der unbefugten Benutzung;
 - die auf dem Server des Dienstleisters gespeicherten Dateien, Daten ohne Genehmigung geändert werden, oder dies versucht wird.
- 2.6. Der Dienstleister ist berechtigt, die Rechte des Benutzers einzuschränken, den Benutzer aus seinem System auszuschließen, wenn der Benutzer die auf der Webseite angebotenen

Dienstleistungen mit gewerblichem Zweck, für Weiterverkauf in Anspruch nimmt. Der Dienstleister genehmigt unter keinen Umständen den Weiterverkauf von E-Vignetten, die mit Inanspruchnahme der auf der Webseite angebotenen Dienstleistungen gekauft wurden.

3. Technische Bedingungen, Verfügbarkeit

- 3.1. Der Dienstleister erbringt für den Benutzer die auf der Webseite angebotenen Dienstleistungen durch ein Browserprogramm.
- 3.2. Die Hardware- und Softwareumgebung bzw. der Internetzugang seitens des Benutzers obliegen ausschließlich dem Benutzer und werden von ihm verantwortet.
- 3.3. Der Dienstleister testete das System bei dessen Einführung mit den Browsern Internet Explorer, Firefox, Opera und Chrome und die Webseite funktionierte mit diesen einwandfrei. Die einwandfreie Funktion mit anderen Browsern wird dadurch jedoch nicht ausgeschlossen. Der Dienstleister übernimmt keine Verantwortung dafür, wenn eine Funktion der Webseite mit einem Browserprogramm nicht oder nicht entsprechend funktioniert.
- 3.4. Der Kauf über die Webseite setzt voraus, dass der Käufer, der Benutzer die Möglichkeiten und Schranken des Internets kennt und akzeptiert. Der Benutzer bzw. der Käufer nimmt zur Kenntnis, dass er selbst die eventuellen Risiken im Zusammenhang mit dem Browsern und dem Kauf zu ermessen bzw. für die sichere Benutzung seines Computers und für den Schutz der darauf gespeicherten Daten zu sorgen hat. Der Dienstleister haftet nicht für Schäden durch höhere Gewalt oder aus sonstigen Ereignissen außerhalb seines Einflussbereiches, einschließlich unter anderem für Schäden:
 - aus der Benutzung oder der Funktionsstörung der Webseite,
 - Änderung der Daten durch Dritte,
 - aus verspäteter Datenübermittlung,
 - durch Viren verursacht,
 - aus Software- oder Hardwarefehler, Fehler des Internetnetzwerks oder aus sonstigen technischen Fehlern,
 - aus Leitungs- oder Systemfehlern.
- 3.5. Der Dienstleister gewährleistet eine 98-prozentige jährliche Verfügbarkeit der auf der Webseite angebotenen Dienstleistungen. Bei der Berechnung der Verfügbarkeit sind die Perioden nicht zu berücksichtigen, in denen die Dienstleistungen aus folgenden Gründen ausfallen:
 - Fälle gemäß Punkt 10 (höhere Gewalt),
 - vom Dienstleister vorangemeldete Instandhaltungsarbeiten,
 - vom Dienstleister unabhängige Gründe außerhalb seines Einflussbereiches (Stromversorgungsstörungen, Straftaten, Beschädigungen, extreme Wetterverhältnisse, Unfall, Brand, Binnenwasser, Hochwasser, Sabotage)verursacht werden.
- 3.6. Der Dienstleister teilt die geplanten Instandhaltungsarbeiten auf der Hauptseite (ematrixa.nemzetiutdij.hu) vor dem Zeitpunkt der geplanten Instandhaltungsarbeiten mit. Die geplanten Instandhaltungsarbeiten können nicht mehr als 24 Stunden auf einmal dauern.

4. Registrierung

- 4.1. Die auf der Webseite angebotenen Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Kauf von E-Vignetten können erst nach der Registrierung in Anspruch genommen werden.
- 4.2. Bei der Registrierung hat der Benutzer die folgenden Daten anzugeben:
 - tatsächliche, aktive E-Mail-Adresse, die gleichzeitig die Login-ID und die E-Mail-Adresse für Benachrichtigungen ist,
 - das Passwort für das Login.
- 4.3. Der Benutzer kann – nach eigenem Ermessen – auch andere Daten angeben, die von der Webseite bei den verschiedenen Funktionen als Standarddaten automatisch angeboten werden, so z.B.:
 - Name und Adresse für das Feld „Kunde“ in der Rechnung,
 - amtliches Kennzeichen, dessen Angabe zweckmäßig ist, wenn der Benutzer regelmäßig für das gleiche Kennzeichen Vignetten kaufen möchte,
- 4.4. Für die erfolgreiche Registrierung hat der Benutzer das Kontrollkästchen „Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ zu markieren. Durch Anklicken des Links unter dem Kontrollkästchen können die AGB heruntergeladen und gelesen werden.
- 4.5. Nach Angabe der erforderlichen Daten schickt der Dienstleister auf die von dem Benutzer angegebene E-Mail-Adresse eine Nachricht mit dem Betreff „Bestätigung der Registrierung“ zu. Der Benutzer kann durch Anklicken des Links in der E-Mail-Nachricht die Echtheit der angegebenen E-Mail-Adresse bestätigen und gleichzeitig die Registrierung abschließen. Der Benutzer ist ab diesem Zeitpunkt berechtigt, die auf der Webseite angebotenen Dienstleistungen in Anspruch zu nehmen.
- 4.6. Der Benutzer verpflichtet sich, sein Passwort nach der Registrierung vertraulich zu behandeln und alles dafür zu tun, dass keine unbefugten Personen es erwerben können. Sollte das Passwort des Benutzers aus welchem Grund immer in unbefugte Hände gelangen, haftet der Benutzer für sämtliche daraus entstandenen Schäden.
- 4.7. Es obliegt dem Benutzer, seine geänderten Daten vor dem nächsten Kauf unter dem Menüpunkt „Änderung von Registrierungsdaten“ zu ändern. Für sämtliche Schäden aus der Unterlassung dieser Pflicht haftet der Benutzer.

5. Datenverwaltung

- 5.1. Den geltenden Rechtsnormen entsprechend verwaltet der Dienstleister die von dem Benutzer angegebenen persönlichen Daten mit besonderer Sorgfalt.
- 5.2. Das Datenverwaltungskennzeichen des Dienstleisters, das von der Nationalen Stelle für Datenschutz und Informationsfreiheit [Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság] mit der Bezeichnung „Betrieb einer Webseite für E-Kundendienst“ am 23. Februar 2012 registriert wurde, ist **40099**.
- 5.3. Der Dienstleister ist berechtigt, die von dem Benutzer angegebenen persönlichen Daten unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Gesetzes Nr. CVIII aus dem Jahr 2001 über den elektronischen Geschäftsverkehr und Dienste der Informationsgesellschaft zu speichern.

- 5.4. Der Dienstleister erklärt, die Daten des Benutzers – mit Ausnahme der Bestimmungen gemäß Punkt 5.6 – an Dritte nicht weiterzugeben und für keinen Zweck außer gemäß diesen AGB zu verwenden. Dieser Punkt ist nicht maßgebend für Daten, die zur Geltendmachung von Ansprüchen bzw. zur Erfüllung der verbindlichen Datenübermittlungspflicht gemäß einschlägigen Rechtsnormen (z.B. Einforderung durch Behörden und Gerichte) notwendig sind.
- 5.5. Der Dienstleister ermöglicht die Zahlungen mit Bankkarten über die Webseite der OTP Bank auf Grundlage eines mit der OTP Bank geschlossenen Vertrags. Der Dienstleister verlangt, empfängt und speichert keine Daten im Zusammenhang mit der Bankkarte des Benutzers, diese werden ausschließlich von der OTP Bank auf deren Webseite behandelt.
- 5.6. Gemäß dem zwischen dem Dienstleister und der OTP Bank geschlossenen Vertrag bezüglich Akzeptanz von Bankkarten ist der Dienstleister verpflichtet, mit der OTP Bank zwecks Untersuchung von Kartennutzungen von Benutzern mitzuwirken, die von der herausgebenden Bank, der die Karte akzeptierenden Bank oder der internationalen Kartengesellschaft als bösgläubige Misshandlung bewertet werden, und der Dienstleister ist in diesem Zusammenhang verpflichtet, der OTP Bank die ihm zur Verfügung stehenden Daten bezüglich des betroffenen Benutzers und/oder des Kaufs, die für die erfolgreiche Untersuchung notwendig sind, zu übergeben.
- 5.7. Auf der Webseite besteht die Möglichkeit zur Weiterleitung auf andere Webseiten über Links. Beim Anklicken dieser Links gelangt der Benutzer auf von anderen Dienstleistern betriebene Seiten, auf denen der Dienstleister die Verwaltung von persönlichen Daten nicht beeinflussen kann, und trägt für diese dementsprechend keine Haftung. Der Dienstleister trägt des Weiteren keine Haftung für Informationen und Daten, die auf verbundenen, jedoch nicht von ihm überwachten oder betriebenen Webseiten veröffentlicht werden.

6. Zahlungsbedingungen

- 6.1. Der Dienstleister ermöglicht dem Benutzer die folgenden Zahlungsmöglichkeiten:
- Online-Zahlung mit Bankkarte für alle Benutzer zu den Bedingungen gemäß Punkt 6.2,
- 6.2. Zahlung mit Bankkarte
- 6.2.1. Der Dienstleister ermöglicht die Zahlungen mit Bankkarten über die Webseite der OTP Bank auf Grundlage eines mit der OTP Bank geschlossenen Vertrags.
- 6.2.2. Akzeptierte Bankkarten:
- Visa Classic (hochgeprägt),
 - MasterCard (hochgeprägt),
 - American Express Karten,
 - Von den Visa Electron Karten (nicht hochgeprägt) nur die, für die die herausgebende Bank die Online-Benutzung genehmigt hat,
 - Von den Maestro Karten (nicht hochgeprägt) nur die, für die die herausgebende Bank die Online-Benutzung genehmigt hat.
- 6.2.3. Auf der Webseite der OTP Bank hat der Benutzer die folgenden Daten der Bankkarte anzugeben:
- Name der herausgebenden Bank,
 - Name des Karteibesitzers,

- Kartenummer,
- Kartenprüfnummer,
- Ablaufdatum der Karte.

6.2.4. Bei Bezahlung mit der Bankkarte kann das früheste Anfangsdatum der Gültigkeit der gekauften E-Vignetten der Zeitpunkt der Zahlung mit Bankkarte sein.

6.3. Szolgáltató kijelenti, hogy a weboldalon igénybevett szolgáltatásokról, a megvásárolt e-matricák ellenértékéről kizárólagos jelleggel Elektronikus Számlát állít ki. Felhasználó jelen ÁSZF elfogadásával visszavonhatatlanul nyilatkozik, hogy az Elektronikus Számla alkalmazásával kapcsolatos kizárólagosságot elfogadja.

7. Maßgebliches Recht

- 7.1. Die Vertragspartner vereinbaren, dass sie in Fragen bezüglich des zwischen ihnen bestehenden Rechtsverhältnisses ausschließlich auf Grundlage der Rechtsnormen der Republik Ungarn handeln und das ungarische Recht für sich als maßgeblich und verbindlich betrachten.
- 7.2. Für die in diesen AGB nicht geregelten Fragen gelten die zwischen den Vertragspartnern zustande gekommene Vereinbarung sowie die einschlägigen Rechtsnormen der Republik Ungarn mit besonderer Rücksicht auf die einschlägigen Bestimmungen des Gesetzes Nr. V aus dem Jahr 2013 über das ungarische Bürgerliche Gesetzbuch.
- 7.3. Für die Beilegung von Rechtsstreiten vereinbaren die Vertragspartner – unabhängig von der Kompetenz – die ausschließliche Zuständigkeit des Zentralen Bezirksgerichtes Buda.
- 7.4. Die Vertragspartner halten fest, dass für das vertragliche Rechtsverhältnis, das auf Grundlage dieser AGB begründet wird, ausschließlich diese AGB maßgebend sind; dementsprechend werden keine Gewohnheiten, deren Anwendung von den Vertragspartnern früher im Rahmen ihrer Geschäftsverbindung vereinbart wurde, und keine Praxis, die zwischen den beiden Vertragspartnern entstanden ist, zum Bestandteil des vertraglichen Rechtsverhältnisses, das auf Grundlage dieser AGB begründet wird. Gewohnheiten, die für Geschäftspartner im Rahmen ähnlicher Vertragsverhältnisse der jeweiligen Branche weitgehend bekannt und üblich sind, werden ebenfalls nicht zum Bestandteil des auf Grundlage dieser AGB begründeten Rechtsverhältnisses.

8. Bestimmungen bezüglich Urheberrecht

Die Webseite und die darauf befindlichen Inhalte gelten als geistiges Produkt der Nationale Mauterhebung geschlossene Dienstleistungs-AG.; all diese Inhalte dürfen nur mit der vorausgehenden schriftlichen Zustimmung des Dienstleisters verwendet werden.

9. Stellvertreter

Der Dienstleister kann in diesen AGB – auf Grundlage des Vertrags des Dienstleisters oder einer Rechtsnorm – durch die KKK (Koordinationszentrale für Verkehrsentwicklung) oder durch andere juristische Personen ersetzt werden bzw. diese können für sie als Rechtsnachfolger oder infolge von Abtretung oder Vertragsübertragung in den Vertrag eintreten; über einen solchen Fall setzt der

Dienstleister den Benutzer innerhalb einer angemessenen Frist elektronisch in Kenntnis. Mit dem Lesen und der Annahme der AGB stimmt der Benutzer zu, dass der Vertrag auf die KKK oder eine andere juristische Person übertragen wird.

10. Höhere Gewalt

Es gilt nicht als Vertragsverletzung, wenn die Vertragspartner ihren vertraglichen Verpflichtungen aus Gründen nicht nachkommen können, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen und nicht von ihnen zu vertreten sind (höhere Gewalt). Als solche Bedingungen gelten insbesondere: Kriegsereignisse, Revolten, Sabotage, Bombenattentat, schwere Stromversorgungsstörungen oder Naturkatastrophen, Streiks, Maßnahmen gemäß Bestimmungen von Stellen, die auf Grundlage des Verteidigungsgesetzes (Gesetz Nr. CXIII aus dem Jahr 2011) und des Polizeigesetzes (Gesetz Nr. XXXIV aus dem Jahr 1994) dazu befugt sind.

11. Kontakt

11.1. Der Benutzer kann sich mit seinen Anmerkungen, Empfehlungen und Beschwerden über die E-Mail-Adresse eugyfel@nemzetiudij.hu an den Dienstleister wenden. Die Nachrichten werden jeden Tag zwischen 6 und 22 Uhr bearbeitet. Mit dem Anklicken der Schaltfläche „Schreiben Sie uns“ in der Kopfleiste der Webseite kann der Benutzer schnell und einfach eine E-Mail auf diese Adresse senden.

11.2. Das Callcenter des Dienstleisters ist unter der Nummer +36 (36) 587-500 rund um die Uhr erreichbar.

11.3. Die Postanschrift des Dienstleisters ist H-1380 Budapest, Postfach 1170.

12. Verantwortung der leitender Vertreter

12.1. Die Verantwortung des leitenden Vertreters des Dienstleisters ist – auf eine von der einschlägigen Norm ermöglichte Weise, einschließlich des verschuldeten Handelns des leitenden Vertreters – im Zusammenhang mit der Tätigkeit des leitenden Vertreters für Schäden, die von dem Dienstleister gegenüber Dritten verursacht werden und für die ausschließlich der Dienstleister verantwortlich ist, ausgeschlossen. Der Benutzer nimmt zu Kenntnis, dass in dem Fall, dass der leitende Vertreter des Dienstleisters dem Benutzer Schaden im Zusammenhang mit seinem Rechtsverhältnis verursacht (einschließlich des Falles, dass der Schaden die Folge eines Vertragsbruchs aus dem verschuldeten Handeln des leitenden Vertreters ist), die Verantwortung ausschließlich von dem Dienstleister zu tragen ist. Die Beschränkung der von den leitenden Vertretern des Dienstleisters zu tragenden Verantwortung für die von ihnen verursachten Schäden, wie in diesem Punkt beschrieben, gilt und ist gültig nur für das betreffende Rechtsverhältnis und betrifft nicht ihre Verantwortung für Schäden, die im Zusammenhang mit den zwischen dem Dienstleisters und dem Benutzer bereits bestehenden und zukünftig abzuschließenden Verträgen oder außervertraglich verursacht werden. Der leitende Vertreter des Dienstleisters ist berechtigt, sich unmittelbar auf die Beschränkung der Verantwortung gemäß diesem Punkt zu beziehen.

12.2. Der Benutzer verzichtet auf sein Recht, gegenüber dem leitenden Vertreter des Dienstleisters Ansprüche auf die Feststellung der Verantwortung oder die Verurteilung des

leitenden Vertreters geltend zu machen. Der leitende Vertreter des Dienstleisters ist berechtigt, sich unmittelbar auf die Beschränkung der Verantwortung gemäß diesem Punkt zu beziehen.

12.3. Für den Fall der Vertragsverletzung seitens des Dienstleisters wird die Verantwortung der leitenden Vertreter des Dienstleisters vollkommen ausgeschlossen.

Budapest, 20. Oktober 2016